

13.12.2021 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Verena Maria Kitz,

Katholische Pastoralreferentin in St. Michael, Zentrum für Trauerseelsorge, Frankfurt

Lucia - im Dunkel Licht schenken

Mich rühren sie an: Die Bilder von jungen Mädchen in Schweden, heute am Luciafest: mit einem Kerzenkranz auf dem Kopf, im weißen Kleid bringen sie ihrer Familie das Frühstück. Und machen mit ihrem Licht das Dunkel ein bisschen heller. In Schweden wird heute am 13. Dezember das Fest der heiligen Lucia begangen – vor der Kalenderreform war das auch der Tag der Wintersonnenwende, der kürzeste Tag im Jahr. Diese Sehnsucht nach Licht, die kenne ich gut: Wir haben hier zwar keinen so dunklen Winter wie Schweden. Aber dunkle Zeiten durchleben wir ja auch: Die Pandemie verdunkelt das Leben von so vielen Menschen: Wenn Angehörige sterben, wenn Menschen einsam sind oder die wirtschaftlichen Folgen spüren.

Das lebendige Licht in der Dunkelheit tut Trauernden gut

Licht tut gut, das klingt banal, aber es ist nicht banal: Ein geschenktes Licht, das kann trösten und Hoffnung schenken – auch wenn es die Dunkelheit nicht wegnimmt. Ich denke an die Menschen, die um einen geliebten Verstorbenen trauern. Es gehört zum festen Ritual der Gruppe von Trauernden, die ich begleite: Am Ende, wenn es schon dunkel ist, entzünden die, die da sind, eine Kerze für ihren Menschen, um den sie trauern. Sie nennen den Namen und stellen das Licht in die Runde. Und sie spüren, in aller Trauer: Das lebendige

Licht in der Dunkelheit tut ihnen gut.

Kraft, durch das Dunkle zu gehen

Deswegen mag ich das Luciafest und all die Bräuche im Advent, die Licht schenken: Sie trösten mich und geben mir Kraft, durch das Dunkle zu gehen - so wie es von der heiligen Lucia in der Legende erzählt wird: Sie soll in der Zeit der frühen Christenverfolgung Menschen in ihren dunklen Verstecken besucht und ihnen Essen gebracht haben, mit einer Kerzenkrone auf dem Kopf, um die Hände frei zu haben. An der Christenverfolgung hat das nichts geändert, aber das Licht hat das Dunkel ein bisschen heller gemacht und Kraft zum Durchhalten gegeben.

Mich freuen, wenn es heller wird

Ich will in diesen dunklen Tagen aufmerksam sein, wo mir ein Licht geschenkt wird, und mich freuen, wenn es ein bisschen heller wird, nicht nur am Luciatag.